

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

„Schnittstelle“ Industrieviertel:

„Viertelfestival NÖ — Industrieviertel 2019“ bietet
66 Kunst- und Kulturprojekten von 11. Mai bis 11. August
eine Bühne!

Insgesamt 66 Projekte (davon 13 Schulprojekte) werden beim „Viertelfestival NÖ — Industrieviertel 2019“ vom 11. Mai bis 11. August 2019 im Industrieviertel unter dem Motto „Schnittstelle“ umgesetzt.

Die Projekte wurden aus 236 Einreichungen von einer 13-köpfigen Jury ausgewählt. Kulturinteressierte erwartet ein facettenreiches Programm: Regionalgeschichte trifft auf Experimentalfilm, Barocktänze auf Rock'n'Roll, traditionelle Blasmusik auf Polka-Rock, Zeitgeschichte auf Theater, Natur auf Kunst, Technik auf Performance. Bereits zum zweiten Mal werden in dieser Festivalsaison einige Projekte in Kooperation mit dem Musikschulmanagement NÖ umgesetzt.

Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos „Schnittstelle“ befassen sich viele Kunschtchaffende in ihren Projekten mit Aspekten der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Industrieviertels. Intensiv behandelt werden außerdem das Spannungsfeld „Kunst — Technik — Natur“ sowie Fragen der Inklusion und des Umgangs mit gesellschaftlich marginalisierten Gruppen.

Von 11. Mai bis 11. August wird das gesamte Industrieviertel zur Bühne: Unter den zum Teil außergewöhnlichen Spielorten befinden sich etwa die ehemalige Kammgarnfabrik in Bad Vöslau, die Gärten von Schloss Hernstein, der stillgelegte Triestingtaler Bahnhof Altenmarkt-Thenneberg, das Fischauer Thermalbad, der alte Schlachthof Wiener Neustadt und der älteste Naturpark Österreichs in Sparbach.

**Nachstehend eine Übersicht über die Veranstaltungen am 3. bis 23. Juni (chronologisch).
Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at.**

Franziska Schneider: „Sie & Er komponieren. Komponist*innentreff im Schloss“,
Hernstein [Musik E: zeitgenössische Komposition]

In Konzertprogrammen sind Werke von Komponistinnen zugunsten der männlichen Kollegen meist unterrepräsentiert. Beim Projekt „Sie & Er komponieren“ soll das Verhältnis ausgeglichen sein: Im Hof von Schloss Hernstein wird einen Tag lang geschlechter- und generationenübergreifend alte und zeitgenössische Musik, Ragtime und Jazz zu Gehör gebracht. Komplettiert wird das Programm durch eine Podiumsdiskussion sowie eine Führung durch das Schloss und das nahe gelegene Pechermuseum.

Termine / Programm: Di 11. Juni 2019: 11 Uhr Eröffnung: Bläserquartett von Hernstein u. Trompetenfanfare von MS Triestingtal; 11:10 Uhr Matinee mit Werken von Franz Schubert, Maria u. Michael, Salamon (Uraufführung), Sonja Huber, Maria Bach, Herbert Zagler, Franziska u. Otto Schneider, Leopoldine Blahetka, anschließend Podiumsdiskussion; 15 Uhr Konzertstunde der Musikschule Triestingtal; 18 Uhr Pianist Andreas Woyke mit Werken der Ragtime Frauen, eigenen Kompositionen bis hin zu Jazz-u. Gegenwartsmusik. Zwischen 16 und 17 Uhr Führung durch das Schloss.

Matinee 15 € (nur VVK möglich), Pianist Andreas Woyke 15 € (nur VVK möglich), Karten sind erst nach Zahlungseingang reserviert. Reservierung: +43-677-61 935 012 oder Mail: schneider@componissima.at
Musikschule Triestingtal Eintritt frei;

Ort: 2560 Hernstein, Schloss Hernstein, Berndorferstr. 32, Bezirk Baden

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

Mit: Ines Schüttengruber - Klavier, Maria Salamon - Violine, Stefan Teufert - Cello, Christoph Schauer - Flöte, Andreas Woyke - Klavier, Musikschule Triestingtal
Projektleitung: Mag.a Franziska Schneider
Veranstalter: Mag.a Franziska Schneider
Info: +43-677-61 935 012 (Franziska Schneider), www.componissima.at, www.viertelfestival-noe.at/sie-er-komponieren

Rosa Andraschek: „412 Namen. Ansätze zur Erinnerung an das Erinnern“, Baden [Bildende Kunst]

„412 Namen“ versteht sich als Ansatz zur Sichtbarmachung von Vergessenem und Erinnerung an das Erinnern. Ausgangspunkt ist die Beschäftigung mit dem ehemaligen Nebenlager Hirtenberg, das bis heute nicht durch ein Erinnerungszeichen öffentlich sichtbar gemacht wurde. Das Lager wurde 1944 erstmals erwähnt, als rund 400 Frauen hierher transportiert wurden, um in der NS-Patronenfabrik vor Ort Zwangsarbeit zu verrichten. Die Internetseite www.412namen.at ermöglicht es, das Projekt zu verfolgen und sich über den weiteren Verlauf zu informieren.

Termine / Programm: Veranstaltungsbeginn: Freitag, 14. Juni 2019, Eröffnung 19:00 Uhr, nähere Informationen unter www.kunstvereinbaden.at oder 412namen.at. Weitere Veranstaltungen in Hirtenberg unter 412namen.at
Eintritt frei!

Ort: 2500 Baden, Kunstverein Baden, Beethovengasse 7

Mit:

Projektleitung: Rosa Andraschek

Veranstalter: Rosa Andraschek

Info: +43-677-63 072 384 (Rosa Andraschek), 412namen.at, www.viertelfestival-noe.at/412namen

Brigitte Tauchner: „Vorhang auf! Erzähltheater von hier und dort“ [Theater Film]
Nach 30 Jahren „Eiserner Vorhang“ standen sich die Menschen in Niederösterreich und ihre Nachbar*innen in Ungarn, Tschechien und der Slowakei 1989 plötzlich frei gegenüber. Die Grenzöffnung war eine Schnittstelle für die Entwicklung der Region und die Zukunft der Menschen. In Erzählcafés lädt das sog.theater zur gemeinsamen Erinnerungsarbeit ein. Die erinnerten Geschichten werden vom sog.theater auf der Bühne umgesetzt.

Termine / Programm / Orte: Sa 15. Juni, 2412 Wolfsthal, Volksschule Wolfsthal, Bahnhofstr. 6E, Bezirk Schwechat; Fr 21. Juni, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, Kurzentrum Ludwigstorff, Bahng. 30, Bezirk Schwechat; Beginn jeweils 19 Uhr, 18:30 Uhr Saaleinlass, 19 Uhr Theaterperformance mit dem SOG Ensemble. Im Anschluss Buffet.

Mit: Julia Letzbor-Leichtfried, Susanne Mitterhuber, Ivanka Muncan, Franz Schiefer, Brigitte Tauchner, Lia

Tiefengraber, Thomas Wolf

Freie Spende.

Projektleitung: Brigitte Tauchner

Veranstalter: SOG Theater

Info: +43-664-31 47 991 (Brigitte Tauchner), <https://sog-theater.com>, www.viertelfestival-noe.at/vorhang-auf

Petra Schön: „climate space hopper. Clown-Compagnie-Acts“, Industrieviertel [Performance]

Acht Clown*innen tauchen überraschend an verschiedenen „Viertel Festival NÖ“-Locations auf und präsentieren minimalistische Sketches vom guten Leben im Einklang mit der Natur und Nachhaltigkeit. Mobilität, Konsum, Ernährung und Kommunikation sind einige der Themen der kurzen Aktionen der sympathischen Clown-Compagnie.

Termine / Programm / Orte: Sa 15. Juni, 2620 Neunkirchen, Hauptplatz Neunkirchen: Eröffnung des Platzkonzerts, Sa 15. Juni, 2630 Ternitz, Stadtplatz Ternitz, Bezirk Neunkirchen: Eröffnung des Stadtplatzfests

Fr 21. Juni, 2700 Wiener Neustadt, Weltladen Wiener Neustadt, Neunkirchner Str. 10: Auftritt in der Fußgängerzone

Fr 21. Juni, 2700 Wiener Neustadt, BRG Gröhrmühl-gasse, Gröhrmühlg. 27: Eröffnung des Schulschlussfests

Mo 24. Juni, 2500 Baden, Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a: Eröffnung der Klima-Filmtage Baden

Fr 28. Juni, 2320 Schwechat, Hauptplatz Schwechat: Eröffnung des Schulschlussfests

Eintritt frei!

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

In Kooperation mit Klimabündnis Niederösterreich <https://niederoesterreich.klimabuendnis.at/>
Mit: Konzeption und Regie: Thomas Wackerlig www.wackerlig.com
Projektleitung: DI Petra Schön, Thomas Wackerlig, DI Christiane Barth
Veranstalter: Klimabündnis Niederösterreich
Info: +43-650-21 83 831 (Thomas Wackerlig); www.viertelfestival-noe.at/climate-space-hopper

Günther Friesinger: „Futurologisches Symposium Lindabrunn. Sozialer Spielraum“, Lindabrunn [Bildende Kunst: Symposium]

Mit dem „Futurologischen Symposium Lindabrunn“ soll der Gründungsgedanke des vor 50 Jahren an der Schnittstelle zwischen akademischer Kunst, Kunstmarkt und absolutem Freiraum gegründeten Symposium Lindabrunn wieder aufgegriffen werden. Künstler*innen sind eingeladen, sich mit zukunftsweisenden Konzepten alternativer Lebensformen wie dem Kunstformat „transbionica“, dem Rezeptionsformat „didactica“, dem „NomadMuseum“ oder den „CAL-Container-Art-Laboratories“ auseinanderzusetzen und Objekte und Installationen zu erarbeiten. Diese werden in einem öffentlichen Abschluss-symposium vorgestellt und dienen als Wegweiser in die nächsten Jahrzehnte des Symposiums. Das Symposium Lindabrunn wird damit einmal mehr seiner Rolle als Schnittstelle zwischen Kunst in der Region und in der Stadt, zwischen Vergangenheit und Zukunft und als Kommunikationsknotenpunkt gerecht.

Termine / Programm: Mo 17. bis Sa 29. Juni: kontinuierliche künstlerische Symposiumsarbeit mit einer Abschlusspräsentation der entstandenen Arbeiten am 29. Juni um 17 Uhr
Eintritt frei!

Ort: 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, VSL - Verein Symposium Lindabrunn, Steinbruchstr. 25, Bezirk Baden
Mit: Judith Fegerl, Karin Frank, Günther Friesinger, Chri Strassegger, Christoph Weber
Projektleitung: Mag. Günther Friesinger
Veranstalter: Mag. Günther Friesinger
Info: +43-650-20 49 451 (Mag. Günther Friesinger), www.symposium-lindabrunn.at, www.viertelfestival-noe.at/futurologischessymposium-lindabrunn

Irmgard Kuschnigg: „Europa – Stern. Europa-Blumen“, Neunkirchen [Installation im öffentlichen Raum]

Im Stadtpark von Neunkirchen gestalten Migrant*innen und Einheimische gemeinsam einen Europa-Stern aus rund 500 selbstgefertigten Keramikblumen als Symbol für ein friedliches Miteinander, für Einheit, Solidarität und Harmonie in Europa.

Termine / Programm: Jänner - Mai 2019 Beginn mit der Fertigung von Keramikblumen durch Migranten und Einheimischen, sowie die Errichtung des Europa-Sternes durch Mitarbeiter der Gemeinde Neunkirchen; Fr. 21. Juni 2019 im Stadtpark von Neunkirchen/Nähe Pflegeheim, 8 Uhr Installationsbeginn Keramikblumen im Europa-Stern, 16 Uhr Eröffnung mit den Projektteilnehmern und den Gemeinde - Vertretern (mit Projektende geht der Europa -Stern mit den Keramikblumen in den Besitz der Gemeinde Neunkirchen über). Nach der Eröffnung gemeinsames Fest mit den Teilnehmern.

Eintritt frei!

Ort: 2620 Neunkirchen, Stadtpark Neunkirchen, Badhaussteig
Projektleitung: Irmgard Kuschnigg, Ing. Peter Kuschnigg
Veranstalter: Irmgard Kuschnigg
Info: +43-664-41 28 331 (Ing. Peter Kuschnigg), www.keramik-kuschnigg.at, www.viertelfestival-noe.at/europa-stern

Bea von Schrader: „100 Jahre Zwölftonmusik. Hommage an Josef Matthias Hauer“ Grünbach/Schneeberg [Musik E & Musikgeschichte]

Mit „100 Jahre Zwölftonmusik“ wird der runde Geburtstag der Zwölftonmusik gefeiert und des vor 60 Jahren verstorbenen Wiener Neustädter Komponisten Josef Matthias Hauer gedacht, der 1919 die erste Zwölftonkomposition verfasste. Auf dem Programm stehen eine Ausstellung, u.a. von Originalen didaktischer Exponate zu Hauers Zwölftonspiel, die noch heute im Unterricht an der Josef-Matthias-Hauer-Musikschule Wiener Neustadt eingesetzt werden. Workshops

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

und Lecture-Konzerte vermitteln Wesen und Praxis des Zwölftonspiels. Darüber hinaus geben Konzerte Einblick in Vergangenheit und Zukunft der Zwölftonmusik.

Termine / Programm: Fr 21. Juni 19 Uhr: Eröffnung, Lecture Konzert; Fr 21. Juni bis Sa 21. September: Ausstellung Visualisierungen musikalischer Strukturen; Sa 6. Juli 18:30 Uhr: Vortrag Werner Schulze „Logos und Melos. Zum Spannungsverhältnis zwischen Ferdinand Ebner und Josef Matthias Hauer“; Sa 20. Juli 20 Uhr: TASTen, TANZ und TAGtool in Performance, Josef Matthias Hauer u. a.; Sa 21. September 19 Uhr: Abschluss, Konzert Zwölftonspiele und Jazz-Kompositionen

21. Juni: AK 15 € / 10 € Stud. / bis 18. J. Eintritt frei; 6. Juli: AK 10 € / 7 € Stud. / bis 18 J. Eintritt frei; 20. Juli: AK 18 € / 12 € Stud. / bis 18. J. Eintritt frei; 21. September: AK 18 € / 12 € Schül. und Stud.; Ausstellung: mit Führung 10 € / 5 € bis 18 J.; ohne Führung 5 €

Ort: 2733 Grünbach am Schneeberg, Urhof20, Wr. Neustädterstr. 12, Bezirk Neunkirchen

Projektleitung: Bea von Schrader, Robert Michael Weiß

Veranstalter: Bea von Schrader

Info: +43-699-12 009 917 (Bea von Schrader), www.urhof20.at, www.viertelfestival-noe.at/100-jahre-zwoelftonmusik

Sarah Merler: „Kollektive Nahtstellen. Workshop zum Mitmachen“, Haschendorf [Workshop und Performance]

Sarah Merler lädt im Rahmen von „Kollektive Nahtstellen“ dazu ein, neue Berührungspunkte zwischen Menschen durch zusammenge Nähte Kleidungsstücke zu schaffen. Mittels freier Bewegungs improvisation wird nach Möglichkeiten und Stellen gesucht, um alle Mitwirkenden über ein Kleidungsstück ihrer Wahl miteinander zu verbinden. Anschließend werden diese Kontaktstellen in konkrete Nahtstellen umgewandelt. Durch Nähen werden immer mehr Menschen mithilfe ihrer Kleidung miteinander verbunden. Am Ende dieses Prozesses soll ein großes, gemeinsames Kostüm bzw. eine große, gemeinsame zweite Haut entstehen.

Termine / Programm: Sa 22. Juni, 14 Uhr Beginn und Einlass, gemeinsames Bewegen und Nähen des kollektiven Kostüms

Eintritt frei! Besucher/innen sind aufgefordert ein Kleidungsstück mitzubringen, das verwendet werden darf.

Ort: 2490 Haschendorf, Feuerwehrhaus Haschendorf, Dorfstr. 24, Bezirk Wiener Neustadt Land

Projektleitung: Sarah Merler, Rupert Stockinger

Veranstalter: Sarah Merler

Info: +43-676-71 41 998 (Rupert Stockinger), www.viertelfestival-noe.at/kollektive-nahtstellen

Laufende Projekte (chronologisch nach Starttermin des Projektes):

Brigitte Meissl: „JETZT BEWEGT JETZT. FÜSSE — FELGEN — FLÜGEL“, Wiener Neustadt [Multimedia-Installation]

Die Künstler*innengruppe „JETZT“ präsentiert die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit Mobilität und Veränderung mit einer multimedialen Installation: mit Felgen und Schuhen — als Symbole für die Schnittstelle zwischen Bewegtem und Unbewegtem, mit bewegten Figuren und mit Leinwänden, auf denen Spuren von Bewegungen auf Straßen und Gehsteigen erkennbar sind, sowie mit Video und Musik. Auf diese Weise soll der ökologische Fußabdruck wieder in den Fokus der Wahrnehmung gerückt werden.

Termine / Programm: Sa 11. Mai, 15 Uhr: Präsentation: klingende Felgen, interaktive Lichtspiele, TANZKOMPANIE PIONIERINNEN. Installation: Sa, 11. Mai, 15 Uhr bis Mi, 26. Juni, 20 Uhr

Eintritt frei!

Ort: 2700 Wr. Neustadt, Wiener Straße 32 – 34, Bezirk Wiener Neustadt

Mit: KünstlerInnengruppe JETZT: Wolfgang Bauch, Susanne Ganter-Ullmann, Jutka Harmath, Traude Haslauer, Anni HoppeL, Christa Klinger, Ilse Mayer, Brigitte Meissl, Erika Shreihans, Michael Zeiner, Susanne Zeiner, Gäste: Gertrude Rychly, Marlena Schwinger

Projektleitung: Brigitte Meissl, Susanne Ganter-Ullmann, Christa Klinger

Veranstalter: KünstlerInnengruppe JETZT

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

Kurt Foit: „RAW/AUGMENTED/DIGITAL. wirklich ist, was wirkt“, Grünbach/Schneeberg
[Multimedia-Installation]

Bei „RAW/AUGMENTED/DIGITAL“ werden in einer 40 Meter langen Industriehalle unterschiedliche, fragil wirkende Holzflächen bzw. -wände via Beamer bespielt. 3D-Scans der Hölzer sind die Basis für Pointcloud-Animationen, deren Charakteristik sich mit den Bewegungen der Betrachter*innen verändert und die passgenau auf die Hölzer projiziert werden. Eine Audiokomposition spielt mit der Materialität des Holzes und überlagert sich mit den flüchtigen Bildern. Die Installation oszilliert so zwischen der ursprünglichen, rauen, haptisch materiellen (raw) und der scheinbaren, flüchtigen, digital erweiterten (augmented) Welt.

Termine / Programm: Sa 11. Mai, 18:30 Uhr: Einlass, 19 Uhr: Begrüßung, 19:30 Uhr Performance; 17. und 18. Mai, 24. und 25. Mai, 30. und 31. Mai, 1. Juni, 14. und 15. Juni, 21. und 22. Juni, 18 - 21 Uhr: Ausstellung, 29. Juni, 18 Uhr: Finissage

Eintritt frei!

Ort: 2733 Grünbach am Schneeberg, Lebensbogen – vormals Clima-Tech-Halle, Hangar 1, Neuschacht

Mit: Kurt Foit, Emanuel Andel, Edgar Lessig

Projektleitung: Kurt Foit, Mag. Emanuel Andel

Veranstalter: Kurt Foit

Info: +43-664-23 000 25 (Kurt Foit), kurtfoit.at, www.viertelfestival-noe.at/rawaugmenteddigital

Irene Künzel: „Das lebendige Museum. Interaktive Zeitreise“, Kottingbrunn
[Stationentheater]

„Das lebendige Museum“ bietet eine interaktive, informative und unterhaltsame Zeitreise durch die Geschichte Kottingbrunn — mit Figuren aus der Vergangenheit und liebevoll gestalteten Kulissen. Fünf Live-Shows an fünf verschiedenen Museums-Stationen, etwa dem Wiener Neustädter Kanal oder dem Flugfeld Kottingbrunn/Vöslau, erwarten das Publikum.

Termine / Programm: Sa 11. und So 12. Mai, Sa 22. und So 23. Juni, Sa 20. und So 21. Juli, Sa 10. und So 11. August: Beginn jeweils 14 Uhr. Einlass in kleinen Gruppen in regelmäßigen Abständen. Um alle Museums-Stationen besuchen zu können, sollten Sie ca. 1 Stunde Zeit einplanen. Letzter Einlass: 17 Uhr

Karten an der Kassa vor Ort; Eintritt: Kinder bis 16 Jahre 5 € / Erwachsene 10 €

Ort: 2542 Kottingbrunn, Kulturszene Kottingbrunn, Schloß 1, Bezirk Baden

Mit: Eine „Red Riding Rocketeers“-Produktion von Ronald Schaller, Regie: Stefan Ried, Ausstattungsleitung: Michael Ammer

Projektleitung: Irene Künzel

Veranstalter: Kulturszene Kottingbrunn

Info: Kulturszene Kottingbrunn +43-2252-74 383, office@kulturszene.at, +43-676-37 44 936 (Irene Künzel), www.kulturszene.at, www.viertelfestival-noe.at/das-lebendige-museum

Wolfgang Kober: „Kunst = Natur – x. Kunst oder Natur?“, Weissenbach/Triesting
[Bildende Kunst: Land-Art, Musik, Wanderung]

Die Formel „Kunst = Natur – x“, mit der Arno Holz 1891 die Dichtkunst mathematisch beschreiben wollte, wurde als Projekt-Titel gewählt, um auszudrücken, dass Kunst und Natur interagieren und Kunst einem ständigen Wandel unterliegt. Die von Künstler*innen gestalteten Objekte, Installationen und Bilder stehen mit der sie umgebenden Natur in Beziehung und werden durch sie verändert. Veranstaltungsort ist die seit 1882 bestehende Festwiese der Gemeinde Weissenbach, der mystische Kräfte nachgesagt werden. Ein musikalisches Rahmenprogramm ergänzt die Ausstellung.

Termine / Programm: Sa 11. Mai 15 Uhr: feierliche Eröffnung, Vorstellung der KünstlerInnen, musikalisches Rahmenprogramm; Sa 6. Juli 15 Uhr: mystische Musik an einem mystischen Ort in mitten von Kunstobjekten; So 11. August 15 Uhr: feierlicher Abschluss der Ausstellung mit musikalischem Rahmenprogramm. Gutes Schuhwerk für die kurze Wanderung zur Festwiese erforderlich. Bei Schlechtwetter Verschiebung möglich. Die Freiluftausstellung von Objekten und Installationen ist von Sa 11. Mai bis So 11. August täglich von 8 bis 18 Uhr frei zugänglich.

Eintritt frei! Freie Spende für das Buffet.

Ort: 2564 Weissenbach an der Triesting, Festwiese der Gem. Weissenbach, Friedhofw. 3, Bezirk Baden

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

Mit: Die ausstellenden KünstlerInnen bzw. die aktuell Mitwirkenden an den Musikveranstaltungen finden Sie auf der Website der Veranstaltung www.atelierbajadere.at/ausstellungen/viertelfestival
Projektleitung: Wolfgang Kober
Veranstalter: Wolfgang Kober
Info: +43-664-62 84 302 (Wolfgang Kober), www.atelierbajadere.at/ausstellungen/viertelfestival, www.viertelfestival-noe.at/kunst-natur

Susanne Jahrl: „KENE MENE MUH UND DRIN BIST DU. Grünbacher Kreativbegegnungen“, Grünbach/Schneeberg [Gesellschaft: Inklusion]
Das EU-geförderte Projekt „Kene Mene Muh und drin bist du“ bezeichnet die bereitwillige Aufnahme von nicht integrierten Personen in eine Gemeinschaft. In Grünbach am Schneeberg soll die ansässige Bevölkerung mit Informationen, Fingerspitzengefühl, Performances und gemeinsamen Aktivitäten für die Integration gesellschaftlicher Randgruppen und ein tolerantes Miteinander sensibilisiert werden, um einer großzügigen Schnittstelle für Begegnungen aller Art Raum zu geben. Die Puchberger Multimediakünstlerin Suze LaRousse dokumentiert das Projekt fotografisch und zeigt die Fotos im Rahmen einer Ausstellung.

Termine / Programm: 11. Mai 15 Uhr: Eröffnung, 20. Juli 17 Uhr: Vernissage, 10. Aug. 18 Uhr: Finissage
11. Aug. 11 Uhr: Flohmarkt. Wöchentliche Workshops (Filzen, textiles Upcycling, Möbel upcycling, Raku, Kochen, Tanzen, Bogenschießen etc.) Details und Anmeldung unter www.kenemenemuh.at
Ort: 2733 Grünbach am Schneeberg, Werkhalle Lebensbogen GmbH, Am Neuschacht 1, Bezirk
Projektleitung: Susanne Jahrl, Elke Hittinger
Veranstalter: Susanne Jahrl, Elke Hittinger
Info: +43-664-24 52 606 (Susanne Jahrl), www.kenemenemuh.at, www.viertelfestival-noe.at/kene-mene-muh-und-drinbist-du

Christoph Kainz: „Kulturpfad FOLGE DEN TÖNEN. MUSIK & KULTUR IN DER NATUR“, Pfaffstätten [Musik]

Der „Kulturpfad Folge den Tönen“ verläuft entlang des Wiener Neustädter Kanals sowie durch Pfaffstätten und seine Weingärten bis zu den „Einödhöhlen“ und dem Pfaffstättner Kogel. Entlang der mit modernen Info-Points ausgestatteten Strecke finden während des Festivals vielfältige Konzerte von Jazz über Experimental- und Blasmusik bis zum Heurigenlied- und Chansonabend statt.

Termine / Programm / Orte: Sa 11.5., 20 Uhr: Uraufführung „Wr. Neustädter Kanal-Suite“ Big Band Pfaffstätten, Komponist, Dirigent: M. Geiselhart; Do 16.5., 19.30 Uhr: „Blas' ins Blech!“ Austrian Jazz Harp Project; So 19.5., 15 Uhr: „Flötentöne, Flöte töne!“ Querflötenensemble der MS; 17: Musikverein: Uraufführung „Haunopp und Weigl - Anno 1946“ v. Prof. J. Österreicher; So 2.6., 15 Uhr: „Unsere Stimmen erklingen!“ Kinder- & Jugendchor d. MS, Singkreis, Singgemeinschaft, Kirchenchor; „Blas' ins Blech!“ Trompeten-Ensemble d. MS, Music Grapes; So 16.6., 18 Uhr: „Haße Luft!“ Vienna Big Band Unit; Sa 22.6., 15 Uhr: „Die Natur der Töne!“ Unplugged: K. Zwinger, Rusty Strings, VITRUV; Sa 6.7., 17 Uhr: „Hör' in dich hinein!“, Experimentalmusik M. Geiselhart; So 7.7., 19 Uhr: Literatur & Chansons; Fr 19.7., 17 Uhr: „Ausg'steckt is'!“ Heurigenlieder; So 11.8., 17 Uhr: „Wie schallt's vom Pfaffstättner Kogel“ Alphorn & Blechmusik, Liveübertragung von Proksch-Hütte zum Großheurigen
Eintritt frei! (Spenden erbeten)
Projektleitung: LAbg. Bgm. Christoph Kainz
Veranstalter: Marktgemeinde Pfaffstätten
Info: +43-664-21 05 217, www.erlebnis.pfaffstaetten.at

Beate Jorda: „Aufbruch zum Frauenmuseum. Herstory entdecken“, Baden [Ausstellung: Frauengeschichte]

Der Verein „frauenzimmer“ präsentiert in Baden ein Stück unentdeckter Frauengeschichte der Kurstadt, um deren große Frauenfiguren von gestern und heute zu erinnern und ihnen ein Denkmal zu setzen.

Termine / Programm: So 12. Mai 17 Uhr, 2500 Baden, Landschaftsapotheke, Hauptplatz 13: 17 Uhr: Vernissage und Begrüßung durch VertreterIn der Gemeinde, 17:05 Uhr: Eröffnung und Führung durch die Ausstellung durch den Verein frauenzimmer; So 19. Mai 17 Uhr: Führung durch die Ausstellung; So 12. Mai bis Mo 3. Juni: Ausstellung in der

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

Fußgängerzone Baden

Eintritt frei!

Ort: 2500 Baden, Fußgängerzone

Mit: Mitglieder des Vereins frauenzimmer

Projektleitung: Mag.a Beate Jorda

Veranstalter: Mag.a Beate Jorda

Info: +43-699-10 026 119 (Beate Jorda), www.frauenzimmer-baden.at, www.viertelfestival-noe.at/aufbruch-zum-frauenmuseum

Matthias Schorn: „Bahnhof Altenmarkt-Thenneberg. Kunst ab (Bahn-)Hof“, Altenmarkt/Triesting [Musik U, Fotografie]

Der Bahnhof Altenmarkt-Thenneberg wurde 1877 eröffnet und war bis zur Stilllegung 2005 ein Ort der Begegnung und des Austauschs, des Abreisens und Ankommens. Hier betreibt der Soloklarinetist der Wiener Staatsoper, Wiener Philharmoniker und Hobby-Imker Matthias Schorn seine „Haltestelle für Kunst aus allen Richtungen“, wo im Rahmen des „Viertel Festival NÖ“ ein spannender Konzertreigen u.a. mit Willi Resetarits, den Strottern, dem Minetti Quartett, Wenzel Beck und Matthias Schorns „faltenradio“ sowie eine Ausstellung mit Fotos von Lukas Beck zu hören und zu sehen sind.

Termine / Programm: So 12. Mai Eröffnungsfest. 15:30 Uhr: Vernissage, Fotoausstellung Lukas Beck; 17 Uhr: Minetti Quartett & M. Schorn; 19:30 Uhr: Wenzel Beck feat. Willi Resetarits; Do 16. Mai 19:30 Uhr: „MoZuluArt“; So 19. Mai 15:30 Uhr: „Das [ba]rockt!“; Mo 27. Mai 9 Uhr: „Die transviertlirische Eisenbahn“; Do 30. Mai 19:30 Uhr: „Die Kolophonistinnen“; Fr 31. Mai 19:30 Uhr: Kino „Die beste aller Welten“; Sa 1. Juni 15:30 Uhr: M. Schorn plays contemporary music for clarinet solo; 19:30 Uhr: Kino „Wie im Himmel“; So 2. Juni 11 Uhr: Matinee mit Daniela & Matthias Schorn, anschließend Volksmusiknachmittag; Di 4. Juni 19:30 Uhr: „Die Strottern“; Mi 19. Juni 19:30 Uhr: „Faltenradio“

Kartenreservierung notwendig! (mat@matthias-schorn.at)

Ort: 2571 Altenmarkt an der Triesting, Bahnhof Altenmarkt-Thenneberg, Thenneberg 63, Bezirk Baden

Projektleitung: Mag.art Matthias Schorn

Veranstalter: Mag.art Matthias Schorn

Info: Info: +43-650-85 34 907 (Matthias Schorn), www.kultur-bahnhof.eu, www.viertelfestival-noe.at/Bahnhof-Altenmarkt

Barbara Krijgh-Reichhold: „Schnittstelle BAUM & TRAUM. Kultur Burg Feistritz“, Feistritz [Ausstellung, Konzert, Workshops im Burggarten]

Bei „Schnittstelle Baum & Traum“ können Besucher*innen sowohl die herrlichen Gartenanlagen der Burg Feistritz genießen als auch Ausstellungen und Konzerte besuchen oder an Workshops teilnehmen. Auf dem Programm stehen etwa klassische Musik mit dem Minetti Quartett und Harriet Krijgh am Cello, ein musikalischer Abend „Zum Schmunzeln und Grinsen“ mit Christoph Wagner-Trenkwitz, Tenor Adrian Eröd und Andrea Linsbauer am Klavier, eine Open-Air-Batik-Ausstellung von Gerda Obermoser, Blasmusik u.v.m.

Termine / Programm: So 12. Mai 11 bis 16 Uhr: Tag des Offenen Gartens; Batik auf Holz von Gerda Obermoser; Mo 20. Mai 19 Uhr: Konzert Minetti Quartett & Harriet Krijgh; Sa 25. Mai 19 Uhr: Konzert Adrian Eröd, Christoph Wagner Trenkwitz, Andrea Linsbauer; Mi 19. Juni 18 Uhr: Eröffnung Ausstellung Baum & Traum, Dämmerschoppen Blaskapelle Liblos; 20. Juni 10 bis 16 Uhr: Tag des Offenen Gartens, Ausstellungen, Workshops & Offenes Atelier, Frühschaffen mit Trachtenkapelle Feistritz

Ort: 2873 Feistritz am Wechsel, Burg Feistritz (Garten & Alte Reitschule), Bezirk Neunkirchen

Mit: Burgteam Feistritz, Volksschule Feistritz, Michael Kubik, Gerda Obermoser, Cisca Jäger

Projektleitung: Barbara Krijgh-Reichhold, Sabine Kabinger

Veranstalter: FORUM BURG FEISTRITZ

Info: +43-676-61 23 917 (Barbara Krijgh-Reichhold), www.burgfeistritz.com, www.viertelfestival-noe.at/schnittstelle-baum-traum

Maria Hruschka: „Verwobene Wege. Alltagsgeschichten aus Baden“, Baden [Installation im öffentlichen Raum]

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

„Verwobene Wege“ setzt zeithistorisch relevante Orte der Stadt Baden als Schnittstellen zwischen Vergangenheit und Gegenwart anhand künstlerisch aufbereiteter Bildmaterialien und persönlicher Dokumenten in einer frei zugänglichen Installation in Szene. In kompakter Form wird ein ganzheitlicher Blick auf ausgewählte Schnittstellen der Stadt geboten, um neue Sichten zu eröffnen oder Erinnerungen aufzufrischen. Gesellschaftlicher Wandel, Kontinuität und die Zeitgeschichte Badens werden auf diese Weise sichtbar gemacht.

Termine / Programm: So 12. Mai 10 Uhr, Trabrennbahn Baden, Wiener Straße 84, 2500 Baden: Eröffnung der Installation „Verwobene Wege“; So 12. Mai bis So 11. August Installation in der Stadt Baden, detaillierte Information auf der Homepage des Viertel festivals

Eintritt frei!

Ort: 2500 Baden, nähere Informationen unter www.viertelfestival-noe.at

Projektleitung: MMag. Maria Hruschka, Sabrina Patry, BA, MA

Veranstalter: Maria Hruschka

Info: +43-650-41 76 161 (Sabrina Patry), www.viertelfestival-noe.at/verwobene-wege

Stadt Wiener Neustadt: „schalom!-EIN/SCHNITT-schalom! Schalom Wiener Neustadt!“, Wiener Neustadt [Jüdische Kultur: Musik, Workshops, Kulinarik & Geschichte]
Mit einem dichten Veranstaltungsreigen dokumentiert Wiener Neustadt seine Schnittstellen zur jüdischen Kultur. Das Programm reicht von Auftritten des „Wiener Klezmer Orchesters“ und des „Wiener Jüdischen Chors“ über Klezmer-Workshops für Jugendliche bis zu Live-Koch-Shows des israelischen Starkochs Joshua Elbaranes. Außerdem lädt Geschichte-Experte Werner Sulzgruber zu Stadtführungen auf den Spuren der jüdischen Geschichte ein.

Termine / Programm / Orte: Di 14. Mai 19:30 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Stadttheater, Herzog Leopold Straße 21: Schalom Wiener Neustadt! Konzert Wiener Klezmer Orchester & Wiener Jüdischer Chor

Fr 24. Mai, 2700 Wiener Neustadt, Borg Wiener Neustadt, Herzog-Leopold-Straße 32: Do it Klezmer! SchülerInnen-Workshops mit Klezmer-Profis

Do 13. Juni 19:30 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Skyline, Baumkirchnerring 6: Wie schmeckt Israel? Kochshow mit Joshua Elbaranes, musikalisch umrahmt. Mit Verkostung aller Gerichte!

Sa 22. Juni 10 und 15 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Elazar Benyoëtz Gasse neben der Kapuzinerkirche: Follow the codes! Stadttour mit QR-Code-Stationen, Infos und Bildern zur jüdischen Geschichte

Für Veranstaltungen 14. Mai und 13. Juni Ö-Ticket Karten erhältlich am Info Point im Alten Rathaus, Hauptplatz 1-3, +46-2622-373 311, bei allen Ö-Ticket-VVK-Stellen sowie online und AK (€ 20,-- bis 40,-- je nach Kategorie, div. Ermäßigungen)

24. Mai und 22. Juni: Eintritt frei

Projektleitung: Mag.a Eveline Klein, Mag.a (FH) Claudia Vorisek

Veranstalter: Stadt Wiener Neustadt

Info: +43-2622-373-950 (Stadt Wiener Neustadt), <http://wiener-neustadt.gv.at>, www.viertelfestival-noe.at/schalom-einschnitt-schalom

Bernd Watzka: „SCHLECHTWETTERMUSEUM. Der kleinste Kunsttempel der Welt“, Mödling [Installation]

Bernd Watzka greift das Konzept des Schlechtwetterprogramms auf und kreiert mit dem SCHLECHTWETTERMUSEUM eine Schnittstelle zwischen Kunst und Natur. Das Museum befindet sich in einer alten Telefonzelle, in der statt Kunst künstlicher Regen ausgestellt wird. Das schlechte Wetter – für viele Menschen Grundvoraussetzung eines Museumsbesuchs und damit Bestandteil der Kunstrezeptionskette – wird selbst zum Kunstobjekt erklärt. Was zuerst draußen, also „öffentlich“ war und zum (meteorologischen) Alltag gehörte, wird ins Museums-Innere transferiert und dort zu einem irrationalen Phänomen.

Termine / Programm: Fr 17. Mai 17 Uhr: feierliche Eröffnung des SCHLECHTWETTERMUSEUM mit kleinem Buffet. Das SCHLECHTWETTERMUSEUM ist bis Fr 26. Juli frei zugänglich.

Eintritt frei!

Ort: 2340 Mödling, Josef Hyrtl-Platz

Projektleitung: Mag. Bernd Watzka

Veranstalter: Mag. Bernd Watzka

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

Info: wiendrama@chello.at (Bernd Watzka), www.wiendrama.wordpress.com, www.viertelfestival-noe.at/schlechtwettermuseum

Manfred Tauchner: „Räuberpassion. Möada Liada! Oage G'schichtn!“ Mödling, Trattenbach, Edlitz, Scheiblingkirchen-Thernberg [Volxmusik: Moritaten]

Für das Viertel Festival NÖ werden die schaurig-schönen Geschichten vom Holzknechtseppel und seiner furchterregenden Räuberbande in Szene gesetzt und in Lieder gegossen: Dialektmoritaten über das Böse, das Gute und worüber man sonst noch nachdenkt, wenn einem g'scheit fad ist — ein Abend an der Schnittstelle zwischen Geschichte und G'schichtl, zwischen Erzählung, Legende, fake news und alternativen Fakten und historischen Originalziten.

Termine / Programm / Orte: Sa 18. Mai 20 Uhr, 2340 Mödling, Freie Bühne Mayer, Kaiserin-Elisabeth-Straße 22; Mi 29. Mai 19:30 Uhr, 2881 Trattenbach, Gasthaus Dissauer, Trattenbach 129, Bezirk Neunkirchen; So 2. Juni 18 Uhr, 2842 Edlitz, Gasthaus Grüner Baum, Markt 26, Bezirk Neunkirchen; Sa 15. Juni 19:30 Uhr, 2832 Scheiblingkirchen-Thernberg, Wirtshaus Huber, Thernberg 22, Bezirk Neunkirchen

Eintritt: Mödling: 18 € , Karten erhältlich bei der Freien Bühne Mayer; Trattenbach, Edlitz, Thernberg: VVK 14 € / AK 16 €

Mit: Viktoria Hillisch, Georg Bauernfeind, Ernst Tauchner, Manfred Tauchner, Nikolaus Link, Stefan Trenker, Georg Winter und Alex Panrok

Projektleitung: Mag.(FH) Manfred Tauchner, Mag. Nikolaus Link

Veranstalter: Gunstverein e.V.

Info: +43-676-93 38 122 (Manfred Tauchner), raeberpassion@gmx.at, www.raeberpassion.at, www.viertelfestival-noe.at/raeberpassion

Peter Kozek, Thomas Hörl: „Kompositum IV / GOLEM. Lehm als Material für Wandel und Visionen“, Tribuswinkel, Traiskirchen [Performance]

Der Golem ist ein Geschöpf, das sein Dasein der Kunst der Magie verdankt. An drei signifikanten postindustriellen Orten entstehen performative Bilder, deren Zentrum eine mobile Installation, ein fahrbarer Golem-Turm, ist. Unter Beteiligung von Anwohner*innen und zufällig Vorbeikommenden entstehen in Workshops Lehmfiguren — eine Vielzahl an persönlichen Golems. So entwickelt sich ein vierteiliger Golem, der zum Symbol der Diversität des Industrie-viertels wird. Beim abschließenden Brennfest zur Sonnenwende werden die Golems gebrannt und den Workshop-Teilnehmer*innen wieder zurückgegeben.

Termine / Programm / Orte: Sa 18. Mai, 16 bis 20 Uhr, 2512 Tribuswinkel, Wiener Neustädter Kanal, Badener Straße 39, Bezirk Baden; Sa 1. Juni, 16 bis 20 Uhr, 2514 Traiskirchen, Gewerbepark Traiskirchen (ehemals Semperit), Wienersdorfer Straße 20-24, Bezirk Baden; Fr 21. Juni, 16 bis 22 Uhr, Brennfest, 2514 Traiskirchen, Alte Schlosserei, Wolfstraße 18, Bezirk Baden

Eintritt frei!

Mit: kozek hörlonski, Kurt Pieber, Besucher*innen

Projektleitung: kozek hörlonski (Thomas Hörl & Peter Kozek)

Veranstalter: kozek hörlonski

Info: +43-699-19 696 677 (Peter Kozek), kozek-hoerlonski.com, www.viertelfestival-noe.at/kompositum

Sebastian Buchner: „Unerzählte Geschichten. Fünf Pittner Geschichten“, Pitten [Buchpräsentation, Ausstellung]

Fünf bis dato unerzählte Geschichten aus der Pittener Vergangenheit haben ihren Weg in ein neues Buch gefunden. Die literarische Zeitreise führt von der Bronzezeit über das Mittelalter ins 20. Jahrhundert und in die Gegenwart. Autor und Erzähler ist Sebastian Buchner, die Illustrationen stammen von Malerin Christine Buchner. Tänzer*innen und Musiker*innen machen die Geschichten aus Pitten als Dancing-Tales in zwei Performances lebendig.

Termine / Programm / Orte: Sa 18. Mai 16 Uhr, 2823 Pitten, Museum Pitten, Bezirk Neunkirchen: im Rahmen des Museumsfrühlings NÖ: Buchpräsentation und Lesung mit Sebastian Buchner und Vernissage Christine Buchner; Fr 14. Juni 17 Uhr, 2823 Pitten, Karner Pitten, Bezirk Neunkirchen: Unerzählte Geschichten – Mittelalter, 17:30 Uhr: Erzählung und Performance, Do 8. August 17 Uhr, 2823 Pitten, Galerie Buchner, Prof. Sepp Buchner Straße 528,

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

Bezirk Neunkirchen: Unerzählte Geschichten – Bronzezeit, 18 Uhr: Erzählung und Performance von Dancing Tales, 19 Uhr: Musikperformance, Vernissage Christine, Buchner & „Bronzezeitliche Verpflegung“

Eintritt: 18. Mai: Eintritt frei; 14. Juni : 7€ / Kinder 3€; 8. August: freie Spende

Mit: Autor & Erzähler: Sebastian Buchner, Malerei: Christine Buchner, Tanz & Musik: Dancing Tales

Projektleitung: Sebastian Buchner

Veranstalter: Sebastian Buchner

Info: +43-660-70 54 667 (Sebastian Buchner), www.sebasbuchner.com/unerzaehlte-geschichten/, www.viertelfestival-noe.at/unerzaehlte-geschichten

Veronika Matzner: „STROMSCHNITTSTELLE EUROPAS. ÄSTHETIK DER TECHNIK“, Sarasdorf, Bruck/Leitha, Baden, Mödling [Performance, Wanderausstellung]

Mit ihrer von Martin Kratochwils Klangimprovisationen begleiteten Performance im Umspannwerk Sarasdorf ermöglicht Veronika Matzner dem Publikum, das Spannungsfeld zwischen Kunst und Technik hautnah zu erleben. Ab September 2019 präsentieren Mitglieder des Mödlinger Künstlerbundes in einer Wanderausstellung die Ergebnisse ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit der Performance im Besonderen und dem Thema „Energie“ im Allgemeinen. Zusätzlich finden Vorträge und Diskussionen zum Thema statt.

Termine / Programm: Sa 18. Mai 20:30 Uhr: Beginn der Performance „TRANSFORMATION“, Ende ca. 22:30 Uhr; Infos über Zufahrt, Parkmöglichkeiten und wg. Schlechtwetters ev. nötige Terminverschiebung auf: www.mkb.at;

Wanderausstellung: So 1. September 18:30 Uhr, 2460 Bruck an der Leitha, Stadtgemeinde, Hauptplatz 16; Di 17. September 19:30 Uhr, 2340 Mödling, Stadtgalerie, Kaiserin Elisabethstraße 1; Mi 9. Oktober 19:00 Uhr, 2500 Baden, Theater am Steg, Johannesgasse 14

Eintritt frei!

Ort: 2454 Sarasdorf, Umspannwerk, Bezirk Bruck an der Leitha

Mit: Veronika Matzner, Othmar Kraft, Martin Kratochwil, Felix Pochlatko, Mitglieder Mödlinger Künstlerbund

Projektleitung: Mag. Veronika Matzner, Renate Laimgruber

Veranstalter: Mödlinger Künstlerbund

Info: +43-664-22 61 789 (Renate Laimgruber), www.mkb.at, www.viertelfestival-noe.at/stromschnittstelle-europas

Veronika Prünster: „Das [ba]rockt! Das interaktive Musiktheater“, Altenmarkt-Thenneberg, Wiener Neustadt, Breitenfurt [Family-Konzert]

Bei „Das [ba]rockt!“ treffen Barock-Musik, -Tänze und -Kostüme spielerisch auf Rock n Roll, Pop- und Rock. Auf dem Programm steht ein spannendes interaktives Konzerterlebnis, das die Gegensätze und Gemeinsamkeiten zweier verschiedener Musikepochen auf humorvolle Weise näherbringt. Um mit Vorbehalten aufzuräumen, stellen die Musikerinnen dieses Programm in den Kontext der heutigen Zeit, verdeutlichen Gemeinsamkeiten und zeigen Schnittstellen zu modernen Musikwerken auf.

Termine / Programm / Orte: So 19. Mai 15:30 Uhr, 2571 Altenmarkt-Thenneberg, Kulturbahnhof, Thenneberg 63, Bezirk Baden; Fr 7. Juni 9 und 10:30 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, BORG Wiener Neustadt, Herzog Leopold Straße 32; Sa 8. Juni 16 Uhr, 2384 Breitenfurt, Museum Breitenfurt, Kardinal Piffl Platz 1, Bezirk Mödling; Sa 6. Juli 14 und 16 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Alter Schlachthof Wiener Neustadt, Neunkirchnerstraße 65: Schlachthof Spektakel

Mit: auf:takt für Kultur: Katharina Osztovcics: Saxofon, Klavier, Gesang & Schauspiel: Veronika Prünster: Querflöte, Klavier, Gesang & Schauspiel

Projektleitung: Mag. Veronika Prünster, Mag. Katharina Osztovcics

Veranstalter: Mag.a Veronika Prünster (auf:takt für Kultur)

Info: Karten & Info: +43-650-63 20 548 (Veronika Prünster), veronika@auftakt-kultur.at, www.auftakt-kultur.at, www.viertelfestival-noe.at/das-barockt

Berenike Heidecker: „Die transviertlirische Eisenbahn. Kinder — Kunst — Musik“, Mödling, Altenmarkt/Triesting, Baden, Laxenburg [Family-Musical für Kinder von 6 bis 10 Jahren]

Lina und Lou beschließen, mit Hilfe der Kinder im Publikum eine alte Eisenbahn-Lok zu reparieren und umzubauen – zum ersten transviertlirischen Musik-Express! Was folgt ist eine

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

Rundfahrt auf den Spuren des Industrie Viertels – mit Musik, Bewegung und gemeinsamen künstlerischen Aktionen.

Termine / Programm / Orte: Fr 24. Mai 16 Uhr, 2340 Mödling, Festsaal der Beethoven MS, Babenberbergasse 20; Mo 27. Mai 9 und 11 Uhr, 2571 Altenmarkt an der Triesting, Bahnhof Altenmarkt-Thenneberg 63; Do 6. Juni 9:35 Uhr, 2500 Baden, Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule NÖ, Mühlgasse 67; Mi 12. Juni 9 und 11 Uhr, 2361 Laxenburg, KAISERBAHNHOF Laxenburg, Franz Josef Platz 3
Eintritt: Mödling: VVK 8 € / AK 9 €; Karten im Kulturreferat Mödling: +43-2236-400/DW103, doris.hickelsberger@moedling.at, Altenmarkt: 5 €; Karten: www.kultur-bahnhof.eu, mat@matthias-schorn.at, Baden, Laxenburg: Kinder 6,50 € / Erw. 10 €; Karten: info@vertontundzugeklebt.at
Mit: Berenike Heidecker, Raimund Pleschberger, Viola Falb, Bernd Satzinger
Projektleitung: Berenike Heidecker, Viola Falb
Veranstalter: Berenike Heidecker
Info: +43-699-12 288 660 (Berenike Heidecker), www.vertontundzugeklebt.at, www.viertelfestival-noe.at/die-transviertelirische-eisenbahn

Martin Bramböck: „Das Bergmaderl im digiTAL. Das Bergmaderl ist wieder da“, Grünbach/Schneeberg

Der insgesamt drei Tage umfassende Veranstaltungsreigen „Das Bergmaderl im digiTAL“ entdeckt allerlei Schnittstellen in der Schneeberglandgemeinde und erstreckt sich vom großen Geburtstagsfest „Kerze trifft Laser“ samt Mega-Torte mit 500 Geburtstagskerzen für acht Grünbacher Vereine und Institutionen über die Mobilitätsparty „Traktor trifft Drohne“, eine Multimedia-Präsentation rund zum Thema „Zukunft der Mobilität“, bis zum virtuellen Musikfest „Blau Gelb trifft Weiß Blau – Webkonzert im Schulgarten“ mit der bayrischen Partnergemeinde Emmerting. Beim Viertel Festival NÖ 2015 wurde die Neubaustraße zwischen dem Schaustollen und dem Segen-Gottes-Schacht zum „Bergmaderlweg“. Schautafeln an den historischen Häusern der Neubaustraße erzählen die Geschichte dieser zur Bergwerkszeit sehr lebendigen Geschäftsstraße. Die Schautafeln wurden damals vorsorglich mit QR-Codes ausgestattet. Diese werden jetzt zur Schnittstelle, man kann sie nun mit dem Smartphone scannen und bekommt Informationen über den Grünbacher Bergbau in Form von kurzen Filmen, Interviews und Musikbeiträgen.

Termine / Programm: Sa 25. Mai 18:30 Uhr: Auftaktveranstaltung „Kerze trifft Laser“. Das Bergmaderl eröffnet das Viertel Festival im digiTAL, Fest der jubelnden Vereine, Kerzen- und Lasershow, Party mit Band Keleven; So 16. Juni 10:30 Uhr: Oldtimer Traktoren, Raiffeisen Frühschoppen; Sa 10. August 18:30 Uhr: Blau-Gelb trifft Weiß-Blau – Web-Konzert Emmerting/Grünbach, Liveübertragung aus und nach Emmerting auf Videoscreens
Eintritt frei!

Ort: 2733 Grünbach am Schneeberg, Schulgarten Grünbach, Schulg. 12, Bezirk Neunkirchen

Mit: MGv und MV Grünbach, Sportverein, MS Schneebergklang, Popband Keleven, Grünbacher Schulen

Projektleitung: Mag. Martin Bramböck, Rudolf Gruber, Andreas Pinkl

Veranstalter: Mag. Martin Bramböck

Info: +43-676-63 86 050 (Martin Bramböck), www.bergmaderl.at, www.viertelfestival-noe.at/das-bergmaderl-im-digital

Alfred Vorisek: „Wiener Neustadt und seine Wunder. Wunderbares Wiener Neustadt“, Wiener Neustadt [Cartoon-Verfilmung]

Augenzwinkernd und mit viel Humor sowie begleitet von mittelalterlicher Musik führt Moderator Alv mit Hilfe eines „Cartoon-Films“ über die „Sieben Wunder von Wiener Neustadt“ durch die Stadtgeschichte.

Termine / Programm / Orte: Begrüßung, Anmoderation, mittelalterliche Klänge, Film: Mi 29. Mai 20 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Skyline, Baumkirchnerring 6; Fr 7. Juni 19 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Milak, Burgplatz 1:

Filmpräsentation im Rahmen des Kaiserfestes; Mi 24. Juli 20 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Stadtmuseum, Johannes-von-Nepomuk-Platz im Bürgermeistergarten; Do 8. August 20 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Triebwerk/alter Schlachthof, Neunkirchnerstraße 65b

Eintritt frei! Ausnahme Kaiserfest: Eintrittskarten zum Kaiserfest in der Burg, bei diversen Verkaufsstellen und an der Abendkasse. Detailinfos: www.milak.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Mai 2019

Mit: Trickfilme: Alfred Vorisek, Fotos: Franz Baldauf, Sprecher: Felix Schütztl, Musik: Antonia Braditsch

Projektleitung: Alfred Vorisek, Franz Baldauf

Veranstalter: Alfred Vorisek

Info: +43-664-42 54 520 (Alfred Vorisek), www.viertelfestival-noe.at/wiener-neustadt-und-seinewunder

Andreas Haider: „Buxus refugere. Der mobile Buchsbaum“, Bad Fischau-Brunn [Bildende Kunst: Installation]

Der Buchsbaum erfreute sich in den Schlossgärten der Renaissance aufgrund seiner Gestaltbarkeit großer Beliebtheit und wurde mit der Zeit zum Symbol menschlicher Naturbeherrschung. Mit seiner Installation im Bad Fischauer Thermalbad thematisiert Andreas Haider die Kontrolle der Natur durch die Technik. „Buxus refugere“ geht noch einen Schritt weiter: Die mit Fahrwerk, Sensoren und Steuerelektronik ausgestattete Pflanze kann sich autonom bewegen. Es zeigt sich, dass sie nicht an einer Schnittstelle zum Menschen interessiert ist, sondern bei Kontaktversuchen die Flucht ergreift.

Termine / Programm: Fr 31. Mai 18 Uhr: Eröffnung, Vernissage; Buxus refugere wird in den Kulturraum ausgesetzt.
Sa 1. Juni bis So 30. Juni: Buxus refugere ist täglich von 9 bis 19:30 Uhr im Fischauer Thermalbad im Freien zu besichtigen, außer an Tagen, an denen das Thermalbad geschlossen ist.

Eintritt für die Besichtigung der Installation ist frei. Besuch des Thermalbades nicht.

Ort: 2721 Bad Fischau-Brunn, Fischauer Thermalbad, Hauptstr. 10, Bezirk Wiener Neustadt Land

Projektleitung: Mag.art. Andreas Haider

Veranstalter: Mag.art. Andreas Haider

Info: +43-664-31 88 430 (Andreas Haider), muk.me.uk, www.viertelfestival-noe.at/buxus-refugere

Viertelfestival Niederösterreich
Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)
Petra Decrinis (Assistenz)

Cornelia Wiesner und Manuela Winkler (Sachbearbeitung)
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0
viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at
Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:
Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)
BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

Sponsoren & Medien-PartnerInnen:
NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich; Ö1-Club

Das „Viertelfestival NÖ – Industrieviertel 2019“ findet in Kooperation
mit der Niederösterreichischen Landesausstellung 2019 statt.